



Engagement braucht Leadership
Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung
ehrenamtlicher Vereinsvorstände

Engagement braucht Leadership

Ausgangslage – was erfreulich ist...

- 23 Millionen Deutsche engagieren sich ehrenamtlich.
- Ein Großteil des Bürgerengagements in Deutschland ist in Vereinen organisiert.
- Die Anzahl an Vereinen steigt. Derzeit gibt es deutschlandweit ca. 600.000 Vereine.
- Während große Vereine (auch Verbände, Kirchen, Parteien) Mitglieder verlieren, entstehen immer mehr kleine aufgaben- und zielspezifische Vereine

Engagement braucht Leadership

Ausgangslage – das „Aber...!“

- Immer weniger Menschen sind bereit, im Ehrenamt eine verantwortliche Funktion zu übernehmen (1999: 38%, 2009: 32%). Alleine im Sport gingen von 1999 bis 2009 rund 650.000 Engagierte verloren.
- 97% aller Vereine arbeiten ausschließlich mit Ehrenamtlichen. Gleichzeitig berichten 85% der Vereine, dass sie Probleme damit haben, ehrenamtliche Leitungspositionen zu besetzen.
- Gesellschaftliche Veränderungen (bspw. erhöhte Anforderungen an Mobilität, zeitlich begrenztes und themenbezogenes Engagement) führen zu einem „neuen Ehrenamt“, das nicht immer mit klassischer Vereinsarbeit kompatibel ist.

Engagement braucht Leadership

Die Funktion von Vereinen...

...gegenüber den Mitgliedern

- gute und interessante Angebote
- spürbare Vorteile bieten
- Raum für Aktivitäten geben
- Geselligkeit bieten
- Anerkennung finden
- Interessen der Mitglieder vertreten

...in der Kommune

- Mitgestalter des öffentlichen Lebens
- Dialogpartner kommunale Entwicklung
- Angebote für die Bürger/innen
- Raum für Engagement bieten
- gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern

Engagement braucht Leadership

Thesen zur **Vorstandsarbeit**

- Der Vorstand ist verantwortlich, dass die (o.a.) Funktionen gegenüber den Mitgliedern und der Gesellschaft erfüllt werden.
- Es gibt einen Widerspruch zwischen den klassischen Rollenerwartungen an den Vorstand und den (neuen) Engagementmotiven in der Gesellschaft.

Engagement braucht Leadership

Leitfragen für das Programm „EbL“

- Wie lässt sich die Wahrnehmung von ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in der Gesellschaft verbessern?
- Wie lassen sich die Aufgaben und Erwartungen an den Vorstand den gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen?
- Wie kann man die Infrastruktur stärken, die wiederum die Vereinsvorstände in ihrer Aufgabenwahrnehmung unterstützen?

Engagement braucht Leadership **Das Modellprogramm 2011-2013**

Ziel:

- Qualifizierung und Gewinnung von ehrenamtlichen Vereinsvorständen

Beteiligte:

- Robert Bosch Stiftung
- Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (Koordinierungsstelle)
- Freiwilligenagenturen Bremen, Halle/Saale und Mülheim/Ruhr

Engagement braucht Leadership **Schwerpunkte, Herangehensweise, Umsetzung**

Qualifizierung von Vorständen

- Einstiegsfortbildungen für potentielle und neue Vorstandsmitglieder
- Qualifizierende Austauschforen
- Fachtage zu Vorstandsgewinnung
- Vereinsforen

Engagement braucht Leadership
Schwerpunkte, Herangehensweise, Umsetzung

**Organisationsentwicklung, um Vorstandsarbeit
leistbar zu machen**

- Vorstandswerkstatt
- Qualifizierende Austauschforen
- Entwicklung von Aufgabenprofilen
- Einzelberatung

Engagement braucht Leadership
Schwerpunkte, Herangehensweise, Umsetzung

Image von Vorstandsarbeit verbessern und modernisieren

- Imagekampagnen in örtlicher Presse
- Informationsplattform
- Vermittlung von potentiellen Vorstandskandidaten

Engagement braucht Leadership **Schwerpunkte, Herangehensweise, Umsetzung**

Demokratisierung und Öffnung von Vereinen

- Qualifizierung von Vorständen durch FWA und Partner
- Imagekampagnen in örtlicher Presse
- Netzwerkarbeit

Engagement braucht Leadership

Schwerpunkte, Herangehensweise, Umsetzung

Erschließung von Potentialen außerhalb des Vereins

- Informationsveranstaltung und Einstiegsbegleitung für Unternehmens- und Verwaltungsmitarbeiter
- Vermittlung von “interessierten“ Personen in Vorstandsarbeit
- Aufbau einer Informationsplattform

Engagement braucht Leadership Die „EbL-Cluster“ im Überblick

EbL-Cluster als Ergebnis der Modellphase

- Image der Vorstandsarbeit verbessern
- Vereine öffnen und demokratisieren
- Vereine als Organisation entwickeln und ihre Netzwerke stärken
- Potentiale von innen und außen gewinnen
- Vorstände qualifizieren

Engagement braucht Leadership

Das Folgeprogramm – EbL2 – 2014-2017

Ziele:

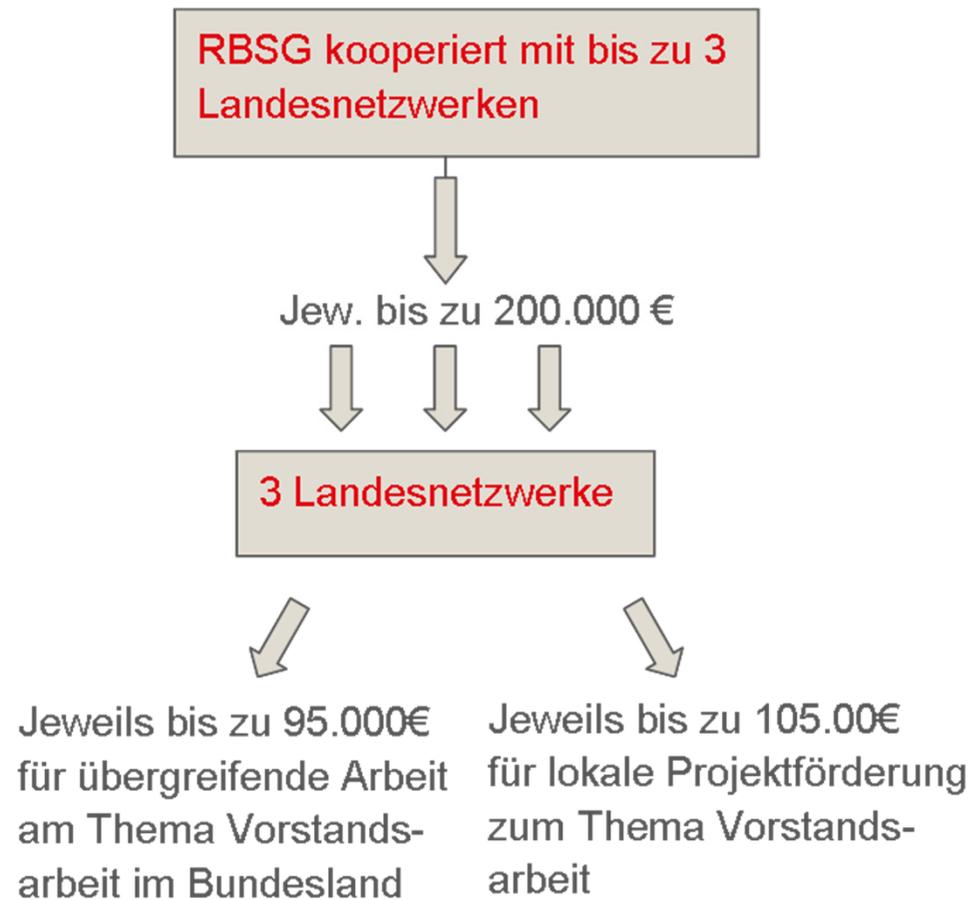
- Verankerung des Ansatzes durch Zusammenarbeit mit Netzwerken auf Landesebene
- dauerhafte Aufnahme der Vorstandsthematik in das Aufgabenprofil der Landesnetzwerke und in die Landesengagementpolitik

Neue Teilnehmer:

- LN Baden-Württemberg: Paritätisches Bildungswerk u.a.
- LN Hessen: Lagfa und LandesEhrenamtsagentur u.a.
- LN Nordrhein-Westfalen: Paritätische Akademie u.a.

Engagement braucht Leadership

Das Folgeprogramm – EbL2 – 2014-2017



Engagement braucht Leadership

Weitere Informationen

Bei Fragen und zur Bestellung der EbL-Publikation:

Robert Bosch Stiftung

Dr. Ferdinand Mirbach

ferdinand.mirbach@bosch-stiftung.de

0711/46084-480

www.bosch-stiftung.de/ebL